

Arbeitshilfen für die Praxis Nr. 80

Von der Pflegestufe zum Pflegegrad

Die Überleitung im SGB XI

Der Bundestag hat das 2. Pflegestärkungsgesetz beschlossen: aus Pflegestufen werden Pflegegrade, die gesonderte Begutachtung von Einschränkungen der Alltagskompetenz entfällt, die Betreuungsleistungen werden neu organisiert und die Höhe der Leistungen wird nach dem Pflegegrad gestaffelt.

Zum 1. Januar 2017 erfolgt eine Überleitung: alle bisherigen Leistungsempfänger werden ohne erneute Begutachtung einem der Pflegegrade zugeordnet.

Dadurch kommt es besonders für Versicherte der Pflegestufe 0 mit eingeschränkter Alltagskompetenz zu einem höheren Leistungsanspruch.

Die bisherigen Betreuungs- und Entlastungsleistungen werden zu Angeboten zur Unterstützung im Alltag zusammengeführt und können von anerkannten Trägern erbracht werden.

Die neue Arbeitshilfe bietet eine praxisorientierte umfassende Darstellung des Ablaufs der Überleitung, der Besitzstandsregelungen und der neuen Leistungsansprüche.

Aus dem Inhalt:

Das Verfahren der Überleitung

Die neuen Pflegegrade
Die bisherige Einstufung
Was wird übergeleitet?
Wie läuft die Überleitung ab?
Wer wird übergeleitet?
Die beiden unterschiedlichen Überleitungen
Die Überleitung für Versicherte ohne erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz
Die Überleitung für Versicherte mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
Keine Überleitung in den Pflegegrad 1

Übergangsregelungen für die Begutachtung

Die veränderten Leistungsansprüche

Der neue Leistungskatalog
Bisherige Leistungsansprüche Pflegestufe 0 bis 3+
Leistungsansprüche bei Pflegegrad 1 bis 5
Leistungen für die bisherige Pflegestufe 0

Besitzstandsschutz

- für den übergeleiteten Pflegegrad
- für die regelmäßig wiederkehrenden Leistungen
- für den erhöhten Betrag der zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- für den Wohngruppenzuschlag
- für die Beiträge zur Rentenversicherung für die Pflegeperson
- für die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Unfallversicherung für die Pflegeperson
- für den Eigenanteil bei vollstationärer Pflege

Kostenerstattung für nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag

Ansprüche auf Kostenerstattung
Kostenerstattung durch Entlastungsbetrag und Umwandlungsanspruch
Der Zuschlag zum Entlastungsbetrag
Der zusätzliche Umwandlungsanspruch zur Erhöhung des Entlastungsbetrags

FAQ – Fragen und Antworten zur Überleitung

Die Arbeitshilfe umfasst 66 Seiten DIN - A - 4 und kostet als ausdrückbare PDF 12,00 € incl. MwSt. und incl. Versand.

Ditschler Verlag – Hermann-Hesse-Str.6 – 27356 Rotenburg (Wümme)
Fax: 05551 919371 oder E-Mail: verlag@ditschler-seminare.de

Ich bestelle __ Ex. Arbeitshilfe für die Praxis Nr. 80 auf Rechnung

per E-Mail an:@.....

Liefer-/ Rechnungsanschrift: